

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 7. November 2020 20:58

[Zitat von samu](#)

Ich würde gerne mal von Tom123 und [Nymphicus](#) hören, was sie sich wünschen. Tom123 hats ja in etwa I'm anderen Thread erwähnt, dass Lehrer geschlossen Dienst in der Schule verweigern oder so ähnlich. Und Nymphicus? In welcher Schulart unterrichtest du, was würdest du dir dort oder allgemein in unserer Gesellschaft jetzt wünschen?

Liebe Samu,

nun zum sechsten Mal. Höre endlich auf mir irgendwelche Aussagen in den Mund zu schieben. Dazu gehört es auch, Aussagen aus dem Kontext zu reißen. Vielleicht solltest du mich auf den Inhalt, als die Grammatik konzentrieren.

Aber auch hier für dich nochmal. In der Diskussion ging es darum, dass das Land bzw. die Schulträger die Schulen nicht vernünftig ausstatten und den Schulbetrieb auf der anderen Seite auf Kosten der Lehrergesundheit durchziehen wollen.

Ich erwartete tatsächlich, dass das Land den Lehrkräften, Masken kostenlos zur Verfügung stellt.

Ich erwarte, dass die Fenster in meinem Klassenraum zu öffnen sind.

Ich finde, dass Schulhelfer, die bei uns ohne Abstand und teilweise ohne Maske mit ihren Kindern arbeiten (sollen) zu mindestens einen Spuckschutz erhalten. Gleiches gilt natürlich auch für alle anderen Situationen, wo es sinnvoll ist.

Ich erwarte, dass die Länder bzw. die Schulträger auf Dauer die Lehrer mit digitalen Endgeräten ausstatten, wenn sie digitalen Unterricht wollen.

Ich erwarte, dass das Land eine datenschutzkonforme Cloudlösung anbietet.

Ich erwarte, dass Vorgaben des RKI umgesetzt werden oder begründet wird, warum man sie nicht umsetzt.

Ich erwarte, wenn ein Schulträger mit dem Gesundheitsamt sich für geteilten Klassen entscheidet, diese Entscheidung nicht von den Landesregierungen torpediert werden. Den Fall Solingen gab es in Niedersachsen auch. Nur bei uns hat sich der Schulträger durchgesetzt. Das Land hat allerdings deutlich gemacht, dass man die Entscheidung nicht nachvollziehen kann. Danach gab es neue Vorgaben für die Gesundheitsämter.

Ich bin da übrigens wie Frau Wollsocken. In unserem Hygienekonzept steht, dass Räume ohne Fenster nicht zum Unterricht genutzt werden dürfen. Ergo werde ich nicht in einem solchen Raum arbeiten. Andere Lehrkräfte machen es trotzdem.

Unser Hausmeister wollte nicht, dass wir die Fenster komplett öffnen. Er hat (berechtigt?) Angst, dass die Fenster bei Sturm aus der Verankerung gerissen werden können. Ich habe daraufhin festgestellt, dass wir die Schule dann halt nicht wieder öffnen können. Nun lassen sich alle Fenster öffnen. Andere waren auch damit einverstanden, dass wir die Fenster nur kippen.

Und wenn die Schulträger oder die Länder nicht in der Lage sind, ihren Aufgaben nachzukommen, müssen sich Lehrkräfte viel mehr wehren. Zu viele nehmen es einfach so hin. Aber das ist ja nicht nur ein Corona-Problem. Und in letzter Konsequenz heißt das auch zu remonstrieren und den Unterricht zu verweigern.

Zu Corona:

Ich wünsche mir Präsenzunterricht in einer Form, in der er für Schüler und Lehrkräfte sicher ist. Ich wünsche mir einen Schulbetrieb, indem weder Schüler noch Lehrer ein höheres Infektionsrisiko wie der Durchschnitt haben. Leider hat man aber den Sommer verschlafen statt tragfähige Konzepte zu entwickeln. Laut Heute Show hätte es 1 Mrd. gekostet Klassenräume mit Luftreinigern und Plexiglasscheiben auszustatten. Das war zu teuer. 200 Mrd. fließen in die Wirtschaft. Da wäre die Frage, ob es nicht billiger gewesen wäre, mehr Geld in die Schulen zu stecken und dadurch auch die Infektionszahlen zu senken...